

Bürgerbudget der Stadt Dorsten

Vorstellung eines Projektes aus Holsterhausen

Projekt HH 04-2020 – Antragsteller: Förderverein der Antoniuschule Dorsten

Aufstellen einer Geschwindigkeitsmesstafel vor der Antonius Grundschule

Gesamtkosten:	2.100,- €
Eigenanteil:	525,- €
Beantragte Förderung:	1.575,- €

Projektbeschreibung

Der Förderverein der Antoniuschule beantragt eine Förderung für ein fest installiertes Geschwindigkeitsmessgerät an der Hagenbeckerstraße in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang der Antoniuschule.

Schon seit Jahren versucht die Schulgemeinschaft der Antoniuschule die Verkehrssicherheit der Schulkinder an den Eingängen zum Schulgelände zu verbessern. Aus diesem Grund wurde in der letzten Schulpflegschaftssitzung im September 2020 eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Schule beschäftigen sollte. Daran sind auch Eltern aktiv beteiligt. In dieser Arbeitsgruppe kam der Vorschlag eines fest installierten Geschwindigkeitsmessgerätes in der Höhe des Haupteingangs der Schule auf. Dieses Messgerät wurde schon mehrmals als mobile Station vor der Schule angebracht und hat dann laut Berichten der Lehrkräfte und Anwohner zu einer deutlichen Reduzierung der Geschwindigkeit vorbeifahrender Autos beigetragen.

Die Einhaltung der Begrenzung auf 30 km/h ist an dieser Stelle von besonderer Wichtigkeit. Nicht nur der größte Teil der Schulkinder passiert den engen Bürgersteig, auch viele Kindergartenkinder nehmen den Weg an der Hagenbeckerstraße zum Antonius Kindergarten. Durch das massive Aufkommen von Schul- und Kindergartenkindern und deren Eltern kommt es vor allem zwischen 7.30 und 8.00 Uhr und 12.30 und 13.00 Uhr zu einer großen Ansammlung von Personen um das Schultor. Da die Hagenbeckerstraße aber Durchfahrtsstraße für viele Autos aus Schermbeck ist, zeigt sich das Areal um das Schultor als großer Gefahrenbereich.

Auch außerhalb der Schulzeiten kommt es im Bereich des Schuleingangs zu gefährlichen Situationen. Viele Autofahrer sehen gerade nach Schulschluss keinen Grund mehr für die Einhaltung der 30 Zone und fahren an der Antoniuschule mit erhöhter Geschwindigkeit vorbei. Dies führt jedoch nicht nur zu einer vermehrten Lärmbelastung der Anwohner, sondern auch zu einer erhöhten Feinstaubbelastung. Ebenfalls stellen rasende Autos für die Kinder

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport
Joachim Thiehoff
Bismarckstraße 13 I 46284 Dorsten I Raum B 006
www.dorsten.de

Tel.: 02362 – 66 3334
Fax: 02362 – 66 5701
joachim.thiehoff@dorsten.de

der OGS bis 16 Uhr und Kinder, die nach 16 Uhr den Schulhof als Spielplatz nutzen, ein erhöhtes Verkehrsrisiko dar.

Mit der Förderung aus dem Bürgerbudget möchte der Förderverein eine Geschwindigkeitsmesstafel anschaffen, um sie im Eingangsbereich der Antoniusschule zu platzieren. Für die Sicherheit aller Kinder der Schule, aller Lehrer, aller Eltern und aller Anwohner wäre die sichtbare Einhaltung einer Geschwindigkeitsbegrenzung ein enormer Gewinn und würde viele Gefahrensituationen eindämmen.



Hagenbecker Straße am Gebäude der Antoniusschule, Foto: J. F.